

Niederschrift

Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Stoltebüll

Sitzungstermin:	Dienstag, 13.03.2018, 19:30 Uhr
Raum, Ort:	Feuerwehrgerätehaus Stoltebüll/Vogelsang, Schulstraße, 24409 Stoltebüll
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	21:15 Uhr

Anwesenheit

Anwesende:

Vorsitz

Herr Hans-Jürgen Schwager Bürgermeister

Mitglieder

Herr Michael Leszinski

Frau Ingedore Flüh

Frau Alke Jensen

Herr Dr. Claus Messer

Herr Heinrich Nissen

Herr Sönke Thiesen

Frau Karen Tüxen

Verwaltung

Herr Matthias Matzner

Gäste

Herr Hermann Vollertsen Bürgermeister

Vorsitzender des
Verbandsausschusses des
Breitbandzweckverbandes Angeln

Abwesende:

Mitglieder

Herr Jörg Struve

fehlt entschuldigt

Frau Antje Messer

fehlt entschuldigt

Herr Iwer Thomsen

fehlt entschuldigt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit und gegebenenfalls Beschluss über Änderungsanträge zur Tagesordnung

- 2 Beschlussfassung über die in nichtöffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte
- 3 Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift der Sitzung vom 11.12.2017
- 4 Bericht des Bürgermeisters
- 5 Einwohnerfragestunde
- 6 Zustimmung zum Einnahme- und Ausgabeplan 2018 der Freiwilligen Feuerwehr Gulde-Schörderup
Vorlage: 2018-16GV-030
- 7 Zustimmung zum Einnahme- und Ausgabeplan 2018 der Freiwilligen Feuerwehr Stoltebüll-Vogelsang
Vorlage: 2018-16GV-029
- 8 Beratung und Beschluss über die Erneuerung der Heizungsanlage im Feuerwehrgerätehaus Stoltebüll/Vogelsang
- 9 Auflösung eines nicht vorhandenen "Wanderweges" (Ortsteil Wittkiel)
Vorlage: 2018-16GV-031
- 10 Reduzierung eines Gemeindeweges um ca. 50 m (Ortsteil Stenneshöh)
Vorlage: 2018-16GV-032
- 11 Pachtvertrag zwischen dem Wasser- und Bodenverband Grimsau und der Gemeinde Stoltebüll.
- 12 Verschiedenes

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1 . Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit und gegebenenfalls Beschluss über Änderungsanträge zur Tagesordnung

Der Vorsitzende begrüßt die anwesenden Mitglieder der Gemeindevertretung, für das Protokoll Herrn Matzner für die Presse Frau Köhler und Zuhörer. Weiterhin begrüßt Bürgermeister Schwager Herrn Hermann Vollertsen als Vorsitzenden des Verbandsausschusses des Breitbandzweckverbades Angeln sowie den Elektroinstallateur Herrn Ernst-Heinrich Grimm. Er stellt fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde. Es ergibt sich kein Widerspruch. Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig.

2 . Beschlussfassung über die in nichtöffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte

Die Tagesordnung beinhaltet keine Tagesordnungspunkte, die den Ausschluss der Öffentlichkeit erfordern.

3 . Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift der Sitzung vom 11.12.2017

Die Niederschrift der Sitzung ist zur Kenntnis gegeben worden. Es liegen keine Einwendungen vor.

4 . Bericht des Bürgermeisters

Der Bürgermeister berichtet wie folgt:

- Seit dem 1. Januar gibt es einen neuen Entsorger für Altglas in der Gemeinde Stoltebüll.
- Aufgrund eines Bauvorhabens in Wittkiel ist eine neue Abwasserplanung nötig. Es ist die Umlegung einer Abwasserleitung notwendig.
- Am 15. Januar wurden von Herrn Brycker diverse Straßenlöcher mit Winterasphalt geflickt.
- Im Februar wurde von Gemeindevertreter Thiesen loses Geäst und Zweige von Thingplatz entfernt.
- Der Feuerlöschteich Sauerlück wurde ausgebaggert.
- Während des starken Schneefalls und des ebenfalls starken Windes in der Woche vom 26. Januar bis zum 04. März ist es zu starken Schneeverwehungen gekommen. Die Räumung der Straßen hat dennoch gut funktioniert. Dies sei unter anderem auch den Landwirten zu verdanken, da diese mit ihren Traktoren den Autofahrern aus den Schneewehen geholfen haben. Die Kosten für die Schneeräumung werden dennoch ca. 7.000 € betragen.
- Der Zweckverband „Interkommunales Gewerbegebiet Nordschwansen“ wird am 15.03.2018 seine konstituierende Sitzung haben.
- Bürgermeister Schwager hat an den Jahreshauptversammlungen der Feuerwehren Gulde-Schörderup und Stoltebüll-Vogelsang teilgenommen.
- Die Straßen „Deckerkate“ und „Vogelsang“ werden durch den Schwarzdeckenunterhaltungsverband neu asphaltiert.

5 . Einwohnerfragestunde

Es liegen keine / folgende Anfragen vor:

- Laut Wortmeldung befinden sich die Bänke in der Gemeinde Stoltebüll in einem schlechten Zustand. Bürgermeister Schwager erklärt hierauf, dass alle Bänke im Frühjahr hergerichtet und ggf. neu gestrichen werden.
- Gemäß einer weiteren Wortmeldung besteht ein erhöhter Bedarf an Wanderwegen in der Gemeinde. Die zukünftige Gemeindevertretung wird sich mit diesem Thema des Ausbaus von Wanderwegen beschäftigen.
- In eigener Sache bittet Bürgermeister Schwager, das an seiner Scheune hängende Bürgermeister-Schild als Andenken behalten zu dürfen. Dieses ist nun mehr als 48 Jahre alt, hat diverse Rostflecken, trägt das Wappen von Schleswig-Holstein und ist daher veraltet. Sein Nachfolger soll ein neues Bürgermeister-Schild mit dem Wappen der Gemeinde erhalten. Die Gemeindevertretung Stoltebüll möchte ihm diesen Wunsch erfüllen.

6 . Zustimmung zum Einnahme- und Ausgabeplan 2018 der Freiwilligen Feuerwehr Gulde-Schörderup Vorlage: 2018-16GV-030

Aufgrund der Änderung des § 2 a des Gesetzes über den Brandschutz und die Hilfeleistungen der Feuerwehren (Brandschutzgesetz – BrSchG) hat der Wehrvorstand für jedes Sondervermögen einen Einnahme- und Ausgabeplan aufzustellen, welcher alle im Haushaltsjahr für die Erfüllung der Aufgaben des Sondervermögens voraussichtlich eingehenden Einnahmen und zu leistenden Ausgaben enthält. Der Einnahme- und Ausgabeplan wird nach § 2 a Abs. 3 BrSchG in Verbindung mit § 4 Abs. 3 der „Satzung für Sondervermögen der Gemeinde Stoltebüll für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr Gulde-Schörderup“ von der Mitgliederversammlung beschlossen und tritt nach Zustimmung der Gemeindevertretung in Kraft.

Eine Ablehnung ist gegenüber dem Wehrvorstand zu begründen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Stoltebüll stimmt dem Einnahme- und Ausgabeplan 2018 der Freiwilligen Feuerwehr Gulde-Schörderup zu. Der Einnahme- und Ausgabeplan tritt damit in Kraft.

Abstimmung:

Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
11	8	8	0	0

**7 . Zustimmung zum Einnahme- und Ausgabeplan 2018 der Freiwilligen Feuerwehr Stoltebüll-Vogelsang
Vorlage: 2018-16GV-029**

Aufgrund der Änderung des § 2 a des Gesetzes über den Brandschutz und die Hilfeleistungen der Feuerwehren (Brandschutzgesetz – BrSchG) hat der Wehrvorstand für jedes Sondervermögen einen Einnahme- und Ausgabeplan aufzustellen, welcher alle im Haushaltsjahr für die Erfüllung der Aufgaben des Sondervermögens voraussichtlich eingehenden Einnahmen und zu leistenden Ausgaben enthält. Der Einnahme- und Ausgabeplan wird nach § 2 a Abs. 3 BrSchG in Verbindung mit § 4 Abs. 3 der „Satzung für Sondervermögen der Gemeinde Stoltebüll für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr Stoltebüll-Vogelsang“ von der Mitgliederversammlung beschlossen und tritt nach Zustimmung der Gemeindevertretung in Kraft.

Eine Ablehnung ist gegenüber dem Wehrvorstand zu begründen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Stoltebüll stimmt dem Einnahme- und Ausgabeplan 2018 der Freiwilligen Feuerwehr Stoltebüll-Vogelsang zu. Der Einnahme- und Ausgabeplan tritt damit in Kraft.

Abstimmung:

Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
11	8	8	0	0

8 . Beratung und Beschluss über die Erneuerung der Heizungsanlage im Feuerwehrgerätehaus Stoltebüll/Vogelsang

Die Nachtspeicheröfen in dem Feuerwehrgerätehaus Stoltebüll/Vogelsang sind nicht nur durch ihren enormen Stromverbrauch sehr unwirtschaftlich sondern auch durch ihre verzögerte Heizleistung sehr unpraktisch.

Der anwesende Elektroinstallateur Ernst-Heinrich Grimm unterbreitet der Gemeinde Stoltebüll folgendes Angebot als Alternative zu den bestehen Nachtspeicheröfen:

Herr Grimm bietet der Gemeinde an, das Feuerwehrhaus mit sog. „Direktheizern“ auszustatten. Der Vorteil dieser Lösung liegt darin, dass diese Heizer ein kurzzeitiges Aufheizen des Hauses möglich machen. Zudem gibt es spezielle günstigere Stromtarife für diese Heizgeräte. Es entstehen keine weiteren Wartungskosten für diese Geräte. Der Preis pro Heizgerät liegt bei 130,- pro Gerät. Insgesamt würden für die Umrüstung Kosten in Höhe von 1.119,- € anfallen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Stoltebüll beschließt, den Auftrag zum Umbau der elektrischen Heizungsanlage auf Direktheizer durch die Firma Elektro Grimm gemäß vorliegendem Angebot zu vergeben.

Abstimmung:

Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
11	8	8	0	0

9 . Auflösung eines nicht vorhandenen "Wanderweges" (Ortsteil Wittkiel)

Vorlage: 2018-16GV-031

Über die landwirtschaftliche Fläche von Johannes Drews in Wittkiel (östlich des Baugebietes „Kleine Sauerlück“) verläuft ein sogenannter Kirchensteig. Dieser ist schon seit Jahrzehnten in der Örtlichkeit nicht mehr vorhanden. Der Kirchensteig besteht aus den zwei Flurstücken, 64/3 (208 m²) und 148 (99 m²) die beide in der Gemarkung Wittkiel, Flur 1 liegen. Da Herr Drews der Gemeinde Stoltebüll seinerzeit 477 m² Fläche für ein Kiesbett der Nachklärung östlich der „Kleinen Sauerlück“ zur Verfügung gestellt hat, möchte die Gemeinde Stoltebüll ihm die Flächen des Kirchensteiges hierfür im Gegenzug unentgeltlich übertragen (Schenkung). Da die Flächen jedoch im Anlagevermögen erfasst wurden und insgesamt einen Wert von 258,21 € haben, stellt dies in Falle der Schenkung einen Aufwand dar. Der Betrag wäre dann im Haushaltsjahr 2018 als Aufwand zu verbuchen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Stoltebüll beschließt, dass die Flurstücke 64/3 und 148 - beide gelegen in der Gemarkung Wittkiel, Flur 1 – unentgeltlich auf Herrn Johannes Drews übergehen sollen. Die Kosten der Umschreibung sind hierbei von Herrn Drews zu tragen.

Abstimmung:

Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
11	8	8	0	0

10 . Reduzierung eines Gemeindeweges um ca. 50 m (Ortsteil Stenneshöh)

Vorlage: 2018-16GV-032

Über die landwirtschaftliche Fläche von Jens-Peter Messer führt ein Teil einer Gemeindestraße (Gemarkung Wittkiel, Flur 1, Flurstück 183) als Zufahrt zum Hof der Familie Messer. Die Gemeinde Stoltebüll möchte dieses noch zu vermessende Teilstück unentgeltlich an Herrn Jens-Peter Messer übertragen. Die Kosten der Vermessung und der Umschreibung trägt hierbei Herr Messer. Das Teilstück hat ein Fläche von ca. 440 m² und stellt somit einen

Wert von ca. 900,00 € dar. Da die Fläche im Anlagevermögen erfasst wurde, bedeutet dies, dass die Schenkung als Aufwand zu Buche schlägt. Der entsprechende Betrag wäre dann im Haushaltsjahr 2018 als belastender Moment zu erfassen. Herr Messer wird diesen Betrag durch eine Zahlung in Höhe von 900,- € ausgleichen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Stoltebüll beschließt, dass ein noch zu vermessender Teil des Flurstückes 183, Flur 1, Gemarkung Wittkiel in der Größe von ca. 440 m² an Herrn Jens-Peter Messer verkauft werden soll. Herr Messer trägt hierbei die Kosten der Vermessung und der anschließenden grundbuchlichen Umschreibung. Weiterhin wird Herr Messer den Werteverlust im Anlagevermögen der Gemeinde durch eine Zahlung in Höhe 900,- € ausgleichen. Der Gemeinde entstehen hierbei keine Kosten.

Abstimmung:

Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
11	8	8	0	0

11 . Pachtvertrag zwischen dem Wasser- und Bodenverband Grimsau und der Gemeinde Stoltebüll.

Der Wasser- und Bodenverband Grimsau hat ein Grundstück Gulde erworben. Da durch dieses Grundstück ein Wanderweg (Froschweg) führt, soll dieser aus versicherungstechnischen Gründen zu einem Pachtpreis von 0,- € für eine Laufzeit von 30 Jahren an die Gemeinde Stoltebüll verpachtet werden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Stoltebüll beschließt Teile der Flurstücke der Gemarkung Gulde Flur 2 Flurstücke 63,64 u. 65 gemäß vorliegendem Pachtvertrag von dem Wasser- und Bodenverband Grimsau zu pachten. Die Flächen werden von der Gemeinde zu einem Pachtpreis von 0,- € für eine Laufzeit von 30 Jahren gepachtet.

Abstimmung:

Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
11	8	7	0	1

12 . Verschiedenes

Es wird folgendes vorgebracht:

- Im Herbst des letzten Jahres wurde die Schaukel auf dem Spielplatz in Gulde aus Altersgründen entfernt. Bürgermeister Schwager schlägt vor diese durch ein neues Spielgerät zu ersetzen. Eine Schaukel mit Rutsche würde beispielsweise 4000,- € kosten zuzüglich Aufbau. Entsprechende Haushaltsmittel sind vorhanden. Die Gemeindevertretung stimmt diesem Vorschlag zu.

Herr Vollertsen als Vorsitzender des Verbandsausschusses des Breitbandzweckverbandes Angeln berichtet über den aktuellen Sachstand, wie folgt:

- 100% Versorgung – in jedes Haus, 1.000 km Glasfaser, „unser“ Netz (der Gemeinden)

- Die Firma nordischnet wurde als Betreiber und Pächter für 25 Jahre auserwählt.
- Wahlweise 200 / 300 / 400 / 500 Mbit's
- Preis: 49,90 € inkl. Fritz-Box, Telefonflat ins deutsche & dänische Festnetz + 200 Mbit Internetflat
- Verlegung bis zu 50 Meter auf jedes Grundstück, bei weiteren Entfernungen trägt der Grundstückseigentümer die Kosten.
- Highlight je angefangene 300 Einwohner -> ein freier WLAN-Hotspot in der Gemeinde
- 1. Spatenstich im Frühjahr – Fertigstellung Ende 2019
- Baubeginn durch zwei Firmen – eine von Westen, die andere von Osten
- Wertsteigerung der Immobilie
- Es besteht die Möglichkeit, für eine spätere Nutzung den Anschluss „tot“ ins Haus legen zu lassen.
- Neuste Informationen unter www.bzva.de oder www.nordischnet.de
- Botschafter aus den Gemeinden sollen zusammen mit nordischnet Überzeugungsarbeit in den Gemeinden leisten.
- nordischnet bietet bereits jetzt Vertragsübernahmen
- nordischnet übernimmt auf Wunsch auch die Vertragsübernahme von der Telekom, sodass die bisherige Rufnummer übernommen wird.
- Appell an die Gemeindevertretung die Bürger anzusprechen und mitzunehmen (Anschlussquote von 60 % ist zu erreichen)
- Ab April werden Einwohnerversammlungen / Informationsveranstaltungen zu diesem Thema stattfinden.
- Bei sofortiger Unterschrift -> kostenloser Anschluss.

Vorsitz
Hans-Jürgen Schwager
Bürgermeister

Protokollführung